

Gibt VW den Phaeton auf?

Beitrag von „T-RACK“ vom 11. Juni 2006 um 06:40

Gibt VW den Phaeton auf?

Volkswagen erwägt nach einem Pressebericht die Einstellung der Phaeton-Produktion in Dresden. Die Marken Bugatti und Lamborghini werden verkauft.

Europas größter Autokonzern Volkswagen (ISIN DE0007664005) erwägt offenbar, sich von seinen Luxusmarken zu trennen. Wie die Leipziger Volkszeitung berichtet, soll die Phaeton-Produktion in Dresden eingestellt werden. Die Marken Bugatti und Lamborghini sollen dem Bericht zufolge verkauft werden.

Entweder, es würden jetzt "radikale Schritte auch nach außen sichtbar eingeleitet" oder die Marke VW liefe Gefahr, "als Ganzes vom Markt zu verschwinden", habe es bei einem der Vorbereitungsgespräche in der Konzernführung geheißen. Mit den PS-Monstern von Bugatti und den Prestige-Flitzern von Lamborghini habe man sich "Glitter für das Image" erkaufte, aber die Konzentration "auf das Auto für das Volk" verspielt, beklagte man zudem in Kreisen des VW-Aufsichtsrates. Und bei der anhaltend maroden Produktivität des Oberklassen-Mitfahrers "Phaeton" sei es "besser, ihn gestern als morgen vom Markt zu nehmen".

Quelle: T-Online

Beitrag von „darkdiver“ vom 11. Juni 2006 um 09:53

wow, dass wäre schade wenn VW den Phaeton so schnell aufgibt. Es hätte ja klar sein müssen, dass es Jahre dauert und durch die anfänglichen Probleme des Auto sollte es auch klar gewesen sein, dass es jetzt ein paar Jahre länger dauert bis dieses tolle Auto greift.

Sicherlich hätte dem Phaeton ein Facelift mehr geholfen um dieses Auto mehr vom Passat zu distanzieren.

Grüße
Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 11. Juni 2006 um 09:54

Das wäre schade aber wahrscheinlich finanziell nur zum Vorteil! Zumal der neue Phaeton ja auch den 4.2 Diesel hätte bekommen sollen. Aber noch sind es ja nur Spekulationen!



Beitrag von „Franks“ vom 11. Juni 2006 um 13:41

VW hat das ganze wohl dementiert:

"Das ist Unsinn und entbehrt jeder Grundlage", sagte eine Konzernsprecherin am Samstag.

[---> klick <---](#)

Gruß,

Frank

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 11. Juni 2006 um 15:19

So schürt man eben die Angst um Produktionsstandorte und Arbeitsplätze.

Wahrscheinlich sollte es nur Kurspflege sein.



Gruß

Beitrag von „T-RACK“ vom 11. Juni 2006 um 19:46

Warten wir's ab.

Bekanntlich liegt in jedem Gerücht ein Fünkchen Wahrheit.

Unbestritten, dass der Phaeton - so toll das Auto auch ist - ein finanzielles Desaster für den Konzern ist - sprich ein Milliardengrab.

Und wenn das Modell schon im größten Markt für "Oberklassenfahrzeuge" - den USA- wegen Erfolglosigkeit zurückgezogen wurde, deutet das nicht grad auf eine euphorische Stimmung in der Marketingabteilung hin.

Vielleicht hätten sich die Experten vor der Namensgabe für diesen Typ auch mal mit dem Namen näher beschäftigen sollen.

In der griechischen Mythologie wollte Phaeton seinen Sonnenwagen über den Himmel lenken. Leider geriet er in Panik und fuhr zu dicht an die Erde heran, so dass er Feuer fing. Zeus warf seinen Donnerkeil nach ihm, um die Erde zu retten - und Phaeton stürzte ab.

Nomen est omen?

Gruß

Chris

Beitrag von „mike“ vom 11. Juni 2006 um 20:48

Zitat von T-RACK

In der griechischen Mythologie wollte Phaeton seinen Sonnenwagen über den Himmel lenken. Leider geriet er in Panik und fuhr zu dicht an die Erde heran, so dass er Feuer fing. Zeus warf seinen Donnerkeil nach ihm, um die Erde zu retten - und Phaeton stürzte ab.

Davon abgesehen, dass am Anfang (heute auch noch?) auch keiner wusste, wie man das Dingens korrekt aussprechen sollte, habe ich noch folgende Begriffserklärung (Quelle Wikipedia) zu ergänzen:

Als **Phaeton** bezeichnet man eine Herrenkutsche, also eine meistens kleine, zweiachsige [Kutsche](#), die nicht von einem Bediensteten, sondern vom Herrn oder der Dame selbst gefahren wurde.

Beitrag von „torontostar“ vom 12. Juni 2006 um 00:03

marketingtechnisch treten mit einer möglichen Weiterentwicklung des Phaeton sowieso nur Cannibalismuseffekte im eigenen VW - Konzern sprich bei Audi auf....der A8 hat sich bestens etabliert und mit dem neuen V8Tdi ist er dem V10 fast ebenbürtig und vermutlich das insgesamt bessere Aggregat....ich glaube das VW dennoch mit dem Phaeton eine Lücke im Image schließen konnte und dies war sicherlich sein Geld Wert....denn wenn man sich die verlorenen Marktanteile von Ford und Opel in den letzten 8 Jahren anschaut....auch wenn sie zur Zeit wieder aufholen... war dies jedenfalls teurer als der Phaetonweg 😊

Gruß

Beitrag von „mike“ vom 12. Juni 2006 um 06:51

Zitat von torontostar

marketingtechnisch treten mit einer möglichen Weiterentwicklung des Phaeton sowieso nur Cannibalismuseffekte im eigenen VW - Konzern sprich bei Audi auf....der A8 hat sich bestens etabliert

Dass ist ohnehin etwas, was ich als Aussenstehender nicht nachvollziehen kann. Wenn man schon unter dem Dach eines Konzerns arbeitet (was auch immer das konkret für die einzelne Marke bedeutet), sollte man sich untereinander abstimmen. Ich bin der Meinung, dass ein A8 ergänzt um die eine oder andere gute Idee aus dem Phaeton _das_ Oberklassefahrzeug im Konzern sein könnte. Ein zweites braucht es da meiner Einschätzung nach nicht.

Kann aber sein, dass ich zu "markenuntreu" bin um solche Gedanken anzustellen... es soll ja Leute geben, die immer die Marke X (hier VW) kaufen und auf keinen Fall wechseln, auch nicht innerhalb des Konzerns.

Beitrag von „darkdiver“ vom 12. Juni 2006 um 08:25

nun ich denke da Kannibalisiert keiner den Anderen, wenn doch dann ist das so gering um Vergleich dazu, was den restlichen Hersteller an Anteil weggenommen wird.




Ich denke der A6 und der Passat, der A3 und der Golf, der Touareg und der Q7 tun sich nicht viel. Es sind einfach zu unterschiedliche Typen an Fahrzeugen. Warum sollte da der Phaeton dem A8 etwas streitig machen ?

Grüße
Eric

Beitrag von „Porsche-Paul“ vom 12. Juni 2006 um 09:19

Hallo,

folgende Stellungnahme von VW ist bei SPIEGEL-Online zu lesen:



<http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,420796,00.html>   

Beitrag von „Hagen“ vom 12. Juni 2006 um 10:17

Ich kann mir nicht wirklich vorstellen, dass der Phaeton jetzt schon vom Markt verschwinden soll.

VW weiß genau, wie lange Audi gebraucht hat, um den A8 im Oberklassensegment zu platzieren. Da braucht es halt noch ein bisschen Zeit.

Es gibt sicher genug Leute, die nicht einen Stern auf der Haube haben müssen.

Ich finde der Phaeton ist luxuriös, aber nicht protzig. Für mich eine super Kombination!  

Allerdings ist mir momentan der Dicke lieber. 